

Die Gedanken sind frei

Text: aus Süddeutschland, um 1780–1800

Melodie: nach Hoffmann-Richter 1842

Satz: John Høybye (*1939)

17

(2.) den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still, und
 (3.) sperrt man mich _ ein im fins - te - ren Ker - ker, das al - les sind _ rein ver -

U _____

U _____

U _____

23

wie es sich schi - cket. } la la la la wie geb - li - che Wer - ke. } la la la

(2.) Mein Wunsch kann zer - nie - mand ver -
 (3.) denn mei - rei - ßen die

Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

la la la la die Ge - dan - ken sind frei! 1. frei! 4. Drum

blei - bet da - bei: } la la la die Ge - dan - ken sind frei! 2. Und frei!

Mau - ern ent - zwei: } die Ge - dan - ken sind

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced